

feurige Meteore schossen die grünen, roten und gelben Signallichter an uns vorbei. Mein Gott, wir sind schon da, nur noch einige Kilometer . . . Ich strecke die Hand nach dem Regulatorhebel aus — und wie ein brüllender Tiger springt mich der Tollwütige an . . . Zwei Bestien verkrallen sich ineinander, bäumen sich auf, stolpern über Kohlen, gleiten im Blut aus, fallen . . . Die ersten Weichen schettern klirrend unter uns . . . Der Verrückte ist mir an Kräften über . . . ich gebe nach . . . ich erstickte im Schraubstock seiner eisernen Umklammerung. Wahnsinn ergreift auch mich: ich möchte schreien, brüllen, allem Lebendigen Tod und Verderben wünschen . . . es ist doch alles aus. Heftiges Brennen bringt mich zur Besinnung: Der Wahnsinnige versucht, meinen Kopf in die Feuerkiste zu stecken. Mit den letzten Kräften schüttele ich ihn ab und richte mich auf . . . meine Hände verkrallen sich in den Regulatorhebel . . . ein furchtbarer Schlag mit einer Schaufel trifft mein Gesicht . . . Und während mein Bewußtsein in ein Nichts zergeht, fühle ich, wie etwas unter meinen Händen im Fallen weich nachgibt . . .

Man fand mich halb hängend, halb stehend am Führerstand. Meine Hände umklammerten den Regulatorhebel so fest, daß man sie nur mit Mühe lösen konnte. Der Zug selbst rollte mit nachlassender Geschwindigkeit weiter, und mit mäßiger Fahrt in den Bahnhof einlaufend, zertrümmerte er einige Güterwagen, die man noch in aller Eile zur Abschwächung der Kollision vor die Prellböcke gestellt hatte. Die Maschine wurde nicht nennenswert beschädigt; im Zuge gab es nur einige Leichtverwundete. Was aus dem Lokomotivführer Robert Belmont geworden ist, weiß ich nicht. Er muß sofort nach dem Kampf abgesprungen sein. Seine Leiche fand man aber nicht.

Ich wurde mit einem Schläge berühmt. Mein Bild, nicht das jetzige, sondern das alte, ging durch alle Zeitschriften. Man veranstaltete für mich Sammlungen. Mein Chef flog. Nach meiner Genesung wurde mir sofort seine Stellung angeboten. Nun ging es unaufhaltsam vorwärts. Während

mir früher nichts gelang, glückte mir jetzt wie von selbst alles. In rascher Folge lief ich die Posten durch bis zum Präsidenten der Gesellschaft. Der Bann war gebrochen, aber mit welchem Preis!“

Seine Hand glitt langsam tastend über sein entstelltes Gesicht. Eine Sekunde des Schweigens. Zehn Herren stehen auf. Zehn Paar Handschuhe fliegen ins Kaminfeuer. Einer nach dem andern drückt dem Erzähler kräftig die Hand. So verlangt es wohl die Zeremonie bei der Aufnahme eines neuen Mitglieds. Der elfte Herr bleibt sitzen. Sein Gesicht zuckt heftig, sein Atem geht ungleich. Plötzlich, wie vom Blitz getroffen, sinkt er vom Stuhl auf den Fußboden. Sein Körper, steif wie ein Brett, schüttelt sich in einem unaufhörlichen Krampf. Das Gesicht wird blaurot, blutiger Schaum tritt ihm auf die Lippen. Man befreit den Epileptiker von dem Kragen, knöpft ihm die Weste und das Hemd auf. Auf der behaarten Brust sieht man die tätowierte Zeichnung einer Lokomotive. Nach fünf Minuten wird er ruhig und leichenblaß. Seine Augen irren gläsern umher, aus seiner Kehle steigen unartikulierte, langgezogene Laute. Bald kehrt Ausdruck und Leben in seine Züge. Langsam richtet er sich auf. — „Ich bitte mich zu entschuldigen“, sagt er mit schwacher Stimme, „ich habe wieder einen Anfall gehabt.“ Nun wirft er ebenfalls seine Handschuhe ins Feuer und geht auf Mr. Atkinson zu . . . — „Ich muß das Versäumte nachholen“, versucht er zu lächeln, während er ihm die Hand entgegenstreckt, „und mich bei Ihnen bedanken. Sie gaben mir meinen Namen zurück, der mir seit vielen Jahren entfallen war. Ich bin nicht Mr. Brown. Ich heiße Robert Belmont.“ — „Ich weiß es“, erwiderte Mr. Atkinson, die dargebotene Hand ergreifend, „ich habe Sie trotz ihres Bartes während des Anfalls erkannt. Sie haben mir in meinem Leben geholfen. Es freut mich, wenn auch ich Ihnen helfen konnte.“ — „Gentlemen“, wandte sich Mr. Belmont an alle Anwesenden, „in der nächsten Sitzung werde ich mir erlauben, Ihnen einiges aus meinem Leben zu erzählen, das bis jetzt unbekannt geblieben war.“